



Das Land Rheinland-Pfalz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Dienstsitz Bad Kreuznach

**eine/einen Dipl.-Ing. bzw. Master of Science
der Fachrichtung Agrarwissenschaften, Agrarökologie
oder vergleichbarer Studiengang
(m/w/d)**

in Vollzeit befristet bis 31.08.2025 im Projekt „Modell- und Demonstrationsvorhaben: Demonstrationsbetriebe Integrierter Pflanzenbau (MuD IPB), Modellregion Rheinland-Pfalz“ – ein.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

AUFGABEN

Zur Erreichung der Projektziele ist der Aufbau des Modell- und Demonstrationsvorhabens zum Integrierten Pflanzenbau und Pflanzenschutz (IPB) in Rheinland-Pfalz umzusetzen. Des Weiteren liegt ein Schwerpunkt bei der Konzeptionierung und Durchführung von Maßnahmen zur Umsetzung des Integrierten Pflanzenbaus durch digitale Anwendungen und alternative Produktionsverfahren. Das Projekt ist Teil einer bundesweiten Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen der Experimentierfelder Digitalisierung in der Landwirtschaft.

- Koordination des Projekts MuD IPB in Rheinland-Pfalz; Ansprechpartner/in im bundesweiten Austausch für das Projekt MuD IPB
- Aufbau von Modell- und Demonstrationsbetrieben für den Integrierten Pflanzenbau in Rheinland-Pfalz
- Mitarbeit und Bündelung der landes- und bundesweiten Aktivitäten im Gesamtprojekt MuD IPB
- Konzeption, Test und Weiterentwicklung von Praxisanwendungen im Bereich Precision Farming (z.B. Weiterentwicklung von digitalen Entscheidungshilfen im Pflanzenschutz, Einbindung von Wettersensoren)
- Ausbau einer digitalen sensor- und geodatenbasierten Beratungsinfrastruktur:
- Aufbau eines schlagspezifischen Sensornetzwerks
- Analyse des Datenmanagements bei IT-gestützten Praxisanwendungen
- Erarbeitung von Schulungsunterlagen und Tutorials im Rahmen der Aus- und Fortbildung im Bereich digitale Anwendungen in der Landwirtschaft
- Durchführung von Schulungseinheiten
- Enge Zusammenarbeit und Einbindung in Teams bereits laufender Projekte

DAS BRINGEN SIE MIT

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-Ing. bzw. Master of Science) der Fachrichtung Agrarwissenschaften, Agrarökologie oder vergleichbarer Studiengang
- Großes Interesse am Bereich Integrierter Pflanzenbau/Pflanzenschutz und Digitalisierung in der Landwirtschaft

- Hohe Motivation zur Entwicklung von Konzepten und Lösungen im Bereich des Integrierten Pflanzenbaus/Pflanzenschutzes und der Digitalisierung für die landwirtschaftliche Praxis
- Sehr gute Kenntnisse landwirtschaftlicher Produktionsverfahren und Geschäftsprozesse
- Grundkenntnisse im Bereich Digitalisierung im Ackerbau wünschenswert
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, persönliches Engagement und Motivation
- Hohes Maß an Organisations- und Teamfähigkeit
- Erfahrungen im Projektmanagement bzw. Arbeit in Projekten wünschenswert
- Führerschein Kl. B

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen auf dem Postweg oder per E-Mail bis zum **10.02.2023** an:

**Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinessen-Nahe-Hunsrück
Rüdesheimer Str. 60-68
55545 Bad Kreuznach**

oder luisa.becker@dlr.rlp.de.

Ansprechpartner für Fragen bzgl. des Aufgabengebiets:

Julia Arndt (0671/820-411) – julia.arndt@dlr.rlp.de

Daniel Eberz-Eder (0671/820-452) – daniel.eberz@dlr.rlp.de

Ansprechpartner für personalrechtliche Fragen:

Jörg Thommes (0671/820-612) – joerg.thommes@dlr.rlp.de

Weitere Informationen rund um Ihre Bewerbung

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter*innen. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion oder sexuellen Identität. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerber*innen liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Auf Wunsch wird die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung geprüft.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Kopien (ohne Mappen) einzureichen, da keine Rücksendung erfolgt.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Ausführliche Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Link: www.add.rlp.de/de/service/stellenausschreibungen/.